

Hist. lit.  
28784

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU:

MÜNCHEN

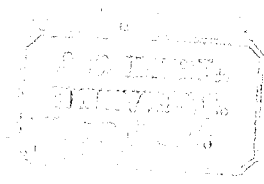
IM

WINTER-SEMESTER 1867/68.



MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



**Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 28. Oktober zu beginnen.**

## A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, ältere Zeit, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) theologisches Conversatorium, wöchentlich zweimal.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Einleitung in die canonischen Bücher des Neuen Testaments, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Erklärung der wichtigeren Lehrabschnitte in den synoptischen Evangelien, täglich von 10—11 Uhr; 3) cursoriale Lesung von Briefen der apostolischen Väter: wöchentlich eine Stunde.

Abt, Prof. Dr. v. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) hebräische Sprachlehre mit Uebungen; 3) Apologie des Christenthums.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thalhofer: 1) Liturgik, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 8—9 Uhr; 2) Homiletik, Freitags von 8—9 und von 3—4, Sonnabends von 8—9 Uhr; 3) Rhetorik, wöchentlich zweimal; 4) homiletisches Seminar.

Prof. Dr. Schmid: Dogmatik, apologetischer Theil, wöchentlich sechsmal.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reischl: Moralthologie, specieller Theil, wöchentlich sechsmal; 2) christliche Archäologie, wöchentlich zweimal.

Ausserord. Prof. Dr. Silbernagel: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Friedrich: 1) Kirchengeschichte Deutschlands; 2) homiletisches Seminar.

Ausserord. Prof. Dr. Bach: 1) Religionsphilosophie, erster Theil; 2) theologische Encyclopädie; 3) über Dante.

Privatdocent Dr. Fichler: Theologische Literaturgeschichte, II. Theil, vom 8. bis zum 16. Jahrhunderte, wöchentlich zweimal.

## B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit praktischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Planck: Gemeinen deutschen und bayerischen Strafprozess, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: Bayerisches Verfassungsrecht, von 11—12 Uhr. (Das Uebr. s. staatswirthschaftl. Facultät.)
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Pandekten nach eigenem Grundriss und mit Benützung seines Lehrbuches des Pandektenrechts, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 8—10 und von 11—12 Uhr; 2) Erklärung von Pandektenstellen, Sonnabends von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. P. Roth: 1) Bayerisches Landrecht, wöchentlich sechsmal von 9—10 Uhr; 2) Deutsches Handels- und Wechselrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: Deutsches Privatrecht, täglich von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeinen deutschen Civilprocess, nach v. Bayer's Lehrbuch mit Berücksichtigung des bayerischen Processes und Benützung des eigenen Compendiums, täglich von 9—10 Uhr; 2) Civilprocess auf Grundlage des bayerischen und deutschen Entwurfs mit vergleichender Darstellung des geltenden bayerischen und französischen Processes, von 10—11 Uhr; 3) Civilprocesspracticum, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr; 4) Civilpracticum, wöchentlich einmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Walther: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht mit Rücksicht auf die übrigen neuen deutschen Gesetzgebungen — wöchentlich fünfmal von 11 bis 12 Uhr; 2) Criminalrechtspracticum (publice).
- Prof. Dr. E. A. Seuffert: 1) Römisches Erbrecht, täglich; 2) Erklärung ausgewählter Pandektenstellen mit praktischen Uebungen, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. Herm. Seuffert: 1) Deutschen Civilprocess nach dem Systeme von Wetzell, täglich von 9—10 Uhr; 2) Civilprocessrepetitorium, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr.
- Privatdocent Dr. Berchtold: 1) Einleitung in das Staatsrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) europäisches Völkerrecht, wöchentlich dreimal.

Privatdocent Dr. v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10 bis 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Bürkel: 1) Pandektenrepetitorium, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends von 10 bis 12 Uhr; 3) ausgewählte Lehren des Obligationenrechts (publice).

### C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. Hermann: Nationalökonomie mit Wirthschaftspflege, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Schafhüttl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde, in Beziehung auf den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Pözl: Polizeiwissenschaft (nach seinem Grundriss München 1867), täglich von 4—5 Uhr. (Das Uebr. s. juristische Facultät.)

Prof. Dr. Kaiser: 1) Allgemeine Chemie, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) specielle Technologie, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Fraas: 1) Encyclopädie der Landwirthschaft-Betriebslehre; 2) Geschichte der Volkswirthschaftslehre.

Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Fr. K. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, 1. Abtheilung: Forstwirtschaftslehre; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach den Gesetzen Bayerns.

Lyceal-Prof. Dr. Eilles: Analytische Mechanik, wöchentlich viermal.

Privatdocent Dr. Mayr: 1) Nationalökonomie mit Wirthschaftspolizei, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Max Haushofer: 1) Nationalökonomie und Wirthschaftspolitik, wöchentlich fünfmal; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal.

## D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Kritik der herrschenden Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung nebst Darstellung seiner eigenen Lehren.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) physikalisch-diagnostischer Cursus, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) allgemeine und specielle Chirurgie von 4—5 Uhr; 3) chirurgischen Verbandcursus (privatissime).
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Specielle Therapie von 5—6 Uhr; 2) medicinische Klinik von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, wöchentlich sechsmal von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 10—11 Uhr; 2) allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie und Angiologie, täglich von 2—3½ Uhr; 3) Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Adjuncten und Prosector Herrn Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme Sonnabend Nachmittags.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Therapie und Geschichte der Medicin, wöchentlich dreimal von 12—1 Uhr; 2) Medicinische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden; 3) Conversatorium über Arzneimittel mit Uebungen in der pharmaceutischen Dispensirkunst, wöchentlich zweimal Abends im Reisingerianum.
- Prof. Dr. v. Pettenkofer: Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege, wöchentlich viermal.
- Hofrath Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, täglich von 11—12 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 3) geburtshilflich-gynäkologische Poliklinik, Mittwochs und Sonnabends von 12—1 Uhr; 4) geburtshilflichen Operationscursus, wöchentlich viermal von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Allgemeine und specielle pathologische Anatomie (I. Theil); 2) pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum); 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen; 4) physikalische Diagnostik; 5) Sectionscursus für das Reisingerianum.

- Oberstabsarzt, Prof. Dr. **Nussbaum**: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde und Augenoperationslehre, Mittwochs und Sonnabends von 4—5 Uhr; 4) Verbandlehre (privatissime).
- Prof. Director Dr. **Lindwurm**: 1) Syphilitische und dermatologische Klinik, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentlich dreimal von 2—3 Uhr.
- Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde; 2) chirurgisch-ophthalmologische Poliklinik; 3) Augenoperationscursus (privatissime).
- Prof. Dr. **Voit**: 1) Physiologie II. Theil, täglich von 9—10 Uhr; 2) Arbeiten im physiologischen Laboratorium.
- Hofrath, Prof. und Director Dr. **Solbrig**: Psychiatrie, I. Theil.
- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Allgemeine Heilquellenlehre, wöchentlich dreimal; 2) klimatische und Traubenkurorte, wöchentlich dreimal.
- Ausserord. Prof. Dr. **v. Hessling**: 1) Mikroskopische Anatomie, wöchentlich dreimal; 2) pathologische Gewebelehre, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Amtsrätliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Hofstabsheerarzt Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr; 2) gerichtsrätliches Practicum, wöchentlich zweimal.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ist verhindert zu lesen.
- Prof. honor. Director Dr. **Hauer**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal; 2) Krankheiten des Gehirns und Nervensystems, wöchentlich zweimal.
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. **Martin**: 1) Vorlesungen über gerichtliche Medicin, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr; 2) gerichtsrätliches Practicum am k. Bezirksgerichte München links der Isar, täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **H. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Cursus über Arzneimittelwirkungen mit Experimenten an Thieren im Reisingerianum.
- Hofrath und Obermedicinalrath, Privatdoc. Dr. **v. Fischer**: Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: 1) Psychische Krankheiten; 2) Irrenheilanstalten.
- Prof. der k. Centralveterinärschule, Privatdoc. Dr. **Hofer**: Medicinische Veterinärklinik, täglich von 7—8 Uhr Morgens (publice).
- Bezirks- und Stadtgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit praktischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Medicinalrath, Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.

- Privatdocent, fürstl. Hofrath Dr. v. Franque: Geisteskrankheiten, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. Amann: Theorie der Gynäkologie, mit Demonstration von gynäkologischen Kranken, wöchentlich viermal.
- Privatdocent Dr. Kollmann: 1) Histologie der Sinnesorgane (als Schluss der spec. Gewebelehre), wöchentlich einmal (publice); 2) Anatomie für Künstler an der kgl. Akademie der bildenden Künste, Mittwochs von 2—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. Johann Ranke: 1) Medicinische Physik, Dienstags und Donnerstags von 3½—4½ Uhr; 2) physikalischer Cursus im Reisingerianum; 3) Repetitorium der Physiologie (privatissime); 4) Anthropologie, Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. Rupprecht: 1) Knochenkrankheiten, wöchentlich dreimal; 2) Vorträge über verschiedene Erkrankungen mit Demonstrationen an Präparaten und Kranken; 3) Cursus über chirurgische Erkrankungen des Mundes (privatissime); 4) Verband- Lehre und Cursus (publice).
- Privatdocent Dr. Posselt: 1) Cursus der Instrumenten- und Verbandlehre für das Reisingerianum, wöchentlich viermal; 2) die chirurgischen Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (publice).
- Privatdocent Dr. Poppel: Repetitorium aus der Geburtshilfe, wöchentlich zweimal.

## E. Philosophische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Experimentalchemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11½—1 Uhr.
- Prof. Dr. v. Kobell: Mineralogisch-chemisches Practicum, wöchentlich zwei Stunden.
- Prof. Dr. Spengel: 1) Griechische Literaturgeschichte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Sophokles Electra, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminarium, Dienstags und Donnerstags von 12 bis 1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik, Theil I. an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Schafhüttl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. Beckers: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie.
- Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) persische Grammatik; 3) Koran und Hariri; 4) Sadi und Hafiz.



- Archivar des kgl. Hauses, geheimer Hofrath Prof. Dr. Söttl: 1) Anleitung zur Beredsamkeit; 2) bayerische Geschichte.
- Prof. Dr. v. Lamont: Populäre Astronomie.
- Prof. Dr. v. Siebold: (Siehe medicinische Facultät.)
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte des Zeitalters der Reformation, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) Uebungen in der Analysis, verbunden durch die nöthigen Vorträge, für die Mitglieder des mathematisch-physikalischen Seminars, Dienstag- und Donnerstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: 1) Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montags bis Freitags von 4—5 Uhr; 2) mikroskopische Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, wöchentlich zwei Stunden (privatissime).
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Gothisch, Althochdeutsch und Altsächsisch; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch; 3) Germanische Mythologie.
- Director der k. Hof- und Staatsbibliothek, Prof. Dr. Halm: wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. v. Giesebrecht: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar: a) kritische Abtheilung, Mittwochs von 12—1 Uhr; b) pädagogische Abtheilung: Mittwochs von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Beráz: 1) Anthropologie und Psychologie mit den zur Erläuterung des Baues des menschlichen Körpers nöthigen anatomischen und mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal; 2) Conversatorium über die wichtigeren Themate der Psychologie, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 3) Quellenstudien zur Geschichte der Philosophie, wöchentlich zweimal (publice).
- Director des k. Reichsarchivs, Prof. Dr. v. Löher: 1) Allgemeine Länder- und Völkerkunde von 4—5 Uhr; 2) diplomatisches Seminar, Sonnabends 11 Uhr.
- Prof. Dr. Christ: 1) Griechische und lateinische Metrik, wöchentlich viermal; 2) vergleichende Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache, wöchentlich viermal; 2) im philologischen Seminar: Erklärung der Menächmen des Plautus.
- Prof. Dr. Radlkofer: 1) Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopisches Practicum, mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen (privatissime).

- Prof. Dr. Huber: a) Geschichte der alten und mittelalterlichen Philosophie, wöchentlich vier Stunden; b) Einleitung in die Philosophie, Logik, Psychologie und Metaphysik (Grundlinien einer philosophischen Weltanschauung) wöchentlich fünf Stunden.
- Prof. Dr. Sepp: Allgemeine Geschichte der Neuzeit vom Sturze des byzantinischen bis zum Untergang des deutschen Reiches, täglich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Carrière: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr; 2) Göthes Faust, Mittwochs von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Dr. Brunn: 1) Griechische Kunstgeschichte, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. Zittel: Paläontologie, wöchentlich viermal.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: Landwirthschaftlich-technische Chemie mit praktischen Uebungen.
- Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Fortsetzung der Mechanik, von 3—4 Uhr; 2) Elementar-Mathematik mit Einschluss der Trigonometrie und den Elementen der analytischen und descriptiven Geometrie, täglich von 2—3 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Reber: Kunstgeschichte von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Bauer: 1) Höhere Algebra (Theorie der Gleichungen) wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr; 2) einzelne Theile der neueren Geometrie.
- Ausserord. Prof. Dr. Messmer: Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, wöchentlich viermal.
- Ausserord. Prof. Dr. v. Bezold: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich viermal; 2) Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, wöchentlich zweimal.
- Ausserord. Prof. Dr. Kluckhohn: 1) Neuere deutsche Geschichte seit dem westphälischen Frieden (1648), wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) mittelalterliche Urkundenlehre mit Uebungen, wöchentlich zwei Stunden; 3) Lectüre bayerischer Geschichtsquellen, wöchentlich eine Stunde (publice).
- Prof. honor. Dr. v. Geibel: Hat keine Vorlesungen angekündigt.
- Prof. honor. Dr. Wagner: Länder- und Völkerkunde.
- Bergrath, Prof. honor. Dr. Gümbel: Allgemeine Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern vorkommenden geognostischen Verhältnisse, wöchentlich drei Stunden.
- Prof. honor. Dr. Nohl: Hat keine Vorlesungen angekündigt.
- Prof. der polytechn. Schule, Privatdocent Dr. Winkler: Gesteinslehre.
- Privatdocent Dr. Carl: Physikalische Technik, wöchentlich viermal.
- Privatdocent Dr. Hertz: Angelsächsisch (privatissime).
- Privatdocent Dr. Volhard: Practische Uebungen im chemischen Laboratorium.
- Privatdocent Dr. Recknagel: Mathematische Physik, wöchentlich viermal.

**Privatdocent Dr. Lorentz:** 1) Repetitorium der allgemeinen und medicinisch-pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden (privatissime); 2) Examinatorium mit Demonstrationen im Anschluss an Nr. 1, wöchentlich zwei Stunden (privatissime); 3) Kryptogamenkunde, wöchentlich vier Stunden (privatissime); 4) Pflanzengeographie, wöchentlich zwei Stunden (publice).

**Privatdocent Dr. Haushofer:** 1) Mineralogisch-krystallographische Uebungen, wöchentlich zwei Stunden (privatissime); 2) Uebungen im Bestimmen der Felsarten, wöchentlich zwei Stunden; 3) Uebungen in der Mineral- und Gesteins-Analyse, mineralogisch-technologischer Werthbestimmung, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, von 8—12 Uhr (privatissime).

**Privatdocent Dr. Eichler:** 1) Allgemeine Morphologie der Blütenpflanzen, mit Rücksicht auf Nichtbotaniker, wöchentlich eine Stunde (publice); 2) Einleitung in das natürliche Pflanzensystem, wöchentlich zwei Stunden (privatissime).

**Privatdocent Dr. Waagen:** Paläontologie der niedern Thiere mit besonderer Berücksichtigung ihrer geognostischen Verbreitung, wöchentlich fünf Stunden.

**Privatdocent Dr. Ritter:** Römische Geschichte bis zum Tode Cäsars, wöchentlich viermal.

---

### Lectoren.

**Lector Wertheim:** 1) Lehr-Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche);  
2) Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Classiker (privatissime).

**Lector Géhant:** Ueber Molière.

---

### Exercitienmeister:

**Gruber,** Fechtmeister und Turnlehrer.

**Frasch,** Fechtmeister.

**Delcroix,** Reitmeister.

---